



MITTELEUROPÄISCHES KAMMERORCHESTER

PRÄSENTATION / RÜCKBLICK



Inhalt

Mitteuropäisches Kammerorchester

1. MKO Leitbild
2. Der Dirigent Ajtony Csaba
3. Rückblick
4. Programmplan *hermes 2008-2009*
5. Programmvorschau *change ! 2009-2010*
5. Kontakt

1. Das Mitteleuropäische Kammerorchester (**MKO**) | Leitbild

Das Mitteleuropäische Kammerorchester mit Sitz in Wien existiert seit 2005 und hat sich an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien als Schnittstelle von jungen, herausragenden Talenten aus unterschiedlichen Herkunftsländern Mittel- und Osteuropas herausgebildet.

Diese Zusammensetzung internationaler KünstlerInnen mit Backgrounds in verschiedenen musikalischen Erziehungssystemen ermöglicht eine große Beweglichkeit zwischen Musiksparten wie Neue Musik und verwandten Disziplinen sowie einem klassisch-romantischen Repertoire.

Das Ziel ist es, die maximale Kompetenz hochbegabter MusikerInnen aus dem mitteleuropäischen Raum zu nutzen und in enger Zusammenarbeit mit KünstlerInnen aus den Bereichen Medienkunst und zeitgenössischer Tanz zu verbinden.

Die Leitidee des Ensembles ist die Etablierung eines Klangkörpers mit überregionaler Bedeutung, der Wien nicht als einzige Szene seiner Tätigkeit betrachtet, sondern als wichtiges Zentrum von Mitteleuropa, als Brennpunkt eines grenzüberschreitenden Kulturraums Mitteleuropas.

Das MKO lancierte im Herbst 2008 seinen ersten mitteleuropäischen Konzertzyklus aus der Reihe *hermes* 2008-2009. Die vergangenen *hermes*-Konzertzyklen waren: *free style hermes* (Okt. 2008), *Vertikalkonzert* (Jän. 2009), *haydn.reflected* (Feb. 2009) sowie *aperghis.play* (Mai 2009) und wurden mit großem Erfolg in Wien, Budapest, Bratislava und Bukarest aufgeführt. Die internationale Resonanz auf die Grundidee des MKO führte zur Fortführung und Ausweitung der mitteleuropäischen Kooperationen für Neue Musik.



Bild1 MKO



Bild2 Streichersektion



Bild3 Dirigent Ajtony Caba

2. Das Mitteleuropäische Kammerorchester | Der Dirigent Ajtony Csaba



Bild4 Ajtony Csaba

Ajtony Csaba wurde in Siebenbürgen geboren. Nach Cello, Klavier und Gesang absolvierte er Komposition und Dirigentenstudium an der Akademie für Musik "Ferenc Liszt" in Budapest (Z. Jeney, T. Gál). Parallel und anschließend Dirigieren und Kompositionsstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (D. Kaufmann, U. Lajovic, K. Leitner), Diplomprüfung im Musikverein mit RSO mit Auszeichnung. Ab 2007 Postgradualstudium mit Chaya Czernowin. Ferienkurse u.a. mit P.Eötvös, J.Harvey, M.Stroppa, M. Jarrell, M.Tsangaris, Z. Pesko.

Mitbegründer der freien Improvisations-Ensemble Dodeskaden in Budapest, ab 2000 intensive Arbeit mit Live-Elektronik. Konzerte und Live Acts mit dem Laptop-Duo „soundspring - flying elephant“ (zusammen mit Balint Bolcso)
2002 Kompositionspreis an der Musikakademie Budapest 2003 Kompositionspreis des Bartók-Festivals und Körner-Preis der Stadt Wien.

2005 erfolgt Assistenz bei der ungarischen Nationalphilharmonie, 2005/06 musikalischer Leiter und Komponist beim Europäischen Zentrum der Künste Hellerau in Dresden (Festspielhaus). Seit 2006 Konzerte und Opernproduktionen mit dem Mitteleuropäischen Kammerorchester, seit

2008 dirigierte er bei den Darmstädter Ferienkursen die Studiokonzerte, hat bei den Salzburger Festspielen Peter Eötvös assistiert und arbeitete mit dem EuroMed Jugendorchester in Damaskus. Seit 2007 ist er auch musikalischer Leiter des Wiener Jeuness Chor.

Lebt und arbeitet in Wien, regelmäßige Zusammenarbeit mit Lucas Vis (NL) und Zsolt Nagy (F).

3. Das Mitteleuropäische Kammerorchester | Rückblick

2006

J. Varga.: Klavierkonzert, B. Bolcso: Fluid
Music Academy Budapest
P. Maxwell-Davis: Miss Donnithorne´s Maggott
Studiobühne, Penzing, Vienna
Vivaldi: Gloria ed Imeneo
Studiobühne, Penzing, Vienna
Mozart: Symphony g-minor KV 550
J.S. Bach: Suite in H-moll
Reformierte Stadtkirche, Vienna
Purcell: Dido and Aeneas
Studiobühne, Penzing, Vienna
Sibelius, Brahms, Bizet, J. Strauss, ...
China / Shenzhen, Lanzhou, Beijing Parliament, ...

2007

Mozart: Trinitatismesse
Donaufelder Pfarrkirche, Wien
A. Csaba, Th. Skweres, J. Kretz, J. Varga, ...
Alte Schmiede, Wien
TRAFO theater, Budapest
Mozart: Missa brevis in G (KV 140)
Dom, Brunn am Gebirge
J. Cage, Mendelssohn, Bizet, Brahms, Bernstein...
China, 15 Concerts
Shenzhen, Hangzhou, Beijing, Xi´an, Chengdu, ...

2008

B. Bartók: The Castle of Duke Bluebeard
A. Schönberg: Erwartung
Studiobühne Penzing, Wien

A. Schönberg: Erwartung (Karaew-Fassung)
Rautavaara : Octet for Winds
Arnold Schönberg Center, Wien

HERMES Konzertzyklen 2008-2009



free style hermes, Wien 12.10.2008

free style hermes

F. Riederer: Iniciacao
Romitelli: Trash TV Trance
J. Varga: Auge
C. Czernowin: Six Miniatures and a simultane Song
J. Sarwas: Queen-tet

aufgeführt in:

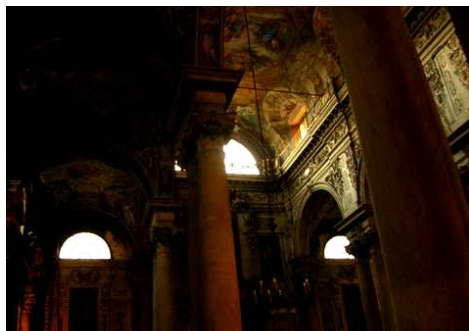
Herbstfestival, Budapest
Collegium Hungaricum, Wien
Musikakademie, Bratislava

Visuals von *4youreye*

free style hermes, Chaya Czernowin



2009



Vertical Concert, Bratislava 23.1.2009

Vertical Concert

Jonathan Harvey
Ajtony Csaba
Balint Bolcso
Wolfgang Liebhart
Tomasz Skweres

Piotr Skweres
Alexander Kral
Olga Neuwirth
Ivan Buffa
Juraj Vajo

Neue geistliche Musik ohne Worte.
aufgeführt in:

Kirche Farnosť Sv. Rodiny, Bratislava
Reformierte Kirche Fasori, Budapest



haydn.reflected, Wien 20.2.2009

haydn.reflected

Joseph Haydn: Symphonie Nr. 6, "Le Matin"

Reflections on "Le Matin":

Jana Kmiťová: Motto
Ivan Buffa: ...wieder Morgen...
Balazs Horvath: Tak
Balint Bolcso: Good Morning
Witold Lutoslawski: Grave.Metamorphoses

Collegium Hungaricum, Wien
Palais Pálffy, Bratislava
Musikakademie Franz List, Budapest

Visuals von *4youreye*



haydn.reflected, Bratislava 21.2.2009



aperghis.play, Wien 6.5.2009



aperghis.play

Samuel Gryllus: Le Chef-d'oeuvre inconnu
 Fausto Romitelli: Blood on the Floor, Painting 1986
 Georges Aperghis: Recitations
 Philippe Hurel: Loops
 Matthias Kranebitter: spreu und scherben
 Aperghis: La Nuit en Tête
 Wolfgang Liebhart: Octet

aufgeführt in:

Collegium Hungaricum, Wien
 Palais Pálffy, Bratislava
 Óbudai Társaskör, Budapest
 Sala Enescu, Bukarest

Visuals and Video-Installation von *Sarah Rechberger*



aperghis.play, Bucharest 14.5.2009



CHANGE ! Konzertreihe 2009-2010

Vampyr ! hesitante.strepitoso

Ein europäischer Querschnitt über die Farben der Unterwelt und die Schatten der Oberfläche.



Arnold Schönberg Center, Wien 15.10.2009

Tristan Murail: "Vampyr !" pour guitare électrique
 Olga Neuwirth: Musik zum Stummfilm "Diagonal-Symphonie"

von Viking Eggeling, mit Filmprojektion – österr. EA!
 Arnold Schönberg: Fünf Klavierstücke op. 23
 Tristan Murail: "Ethers" – österr. EA!

Arnold Schönberg Center, Wien
 Óbudai Társaskör, Budapest



Yaron Deutsch, Soloperformance Vampyr !



Förderer/Sponsoren

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur Österreich

The Ministry of Culture of the Slovak Republic

Österreichische Kulturforen in Bratislava, Budapest und Bukarest

Stadt Wien – Kulturabteilung (MA7)

3. Wiener Gemeindebezirk / Landstraße

2. Wiener Gemeindebezirk / Leopoldstadt

Collegium Hungaricum Wien

Polnisches Institut Wien

OESTIG

SKE-Fonds

Partner/Hosts

**Civil Association for Spiritual, Cultural, Social Development and Cooperation
Bratislava (SK)**

Quasars Ensemble (SK)

The Budapest Autumn Festival (H)

Danubia Jugendorchester Budapest (H)

ASUNMB Bukarest (RO)



5. Das Mitteleuropäische Kammerorchester | Kontakt

Mitteleuropäisches Kammerorchester

Messenhausergasse 10/21
A-1030 Wien

T: +43-1-9052824

@: office@mikamo.info

web: www.mikamo.info

Künstlerische Leitung

Ajtony Csaba

T: +43-660-6546566

@: mail@mikamo.info

Kaufmännische Leitung

Jan Vysocky

T: +43-650-2038543

@: jan.vysocky@mikamo.info

Öffentlichkeitsarbeit

Ulrike Dröscher

T: +43-699-25158404

@: presse@mikamo.info

Peter Steinlechner

T: +43-650-5553737

@: peter.steinlechner@mikamo.info